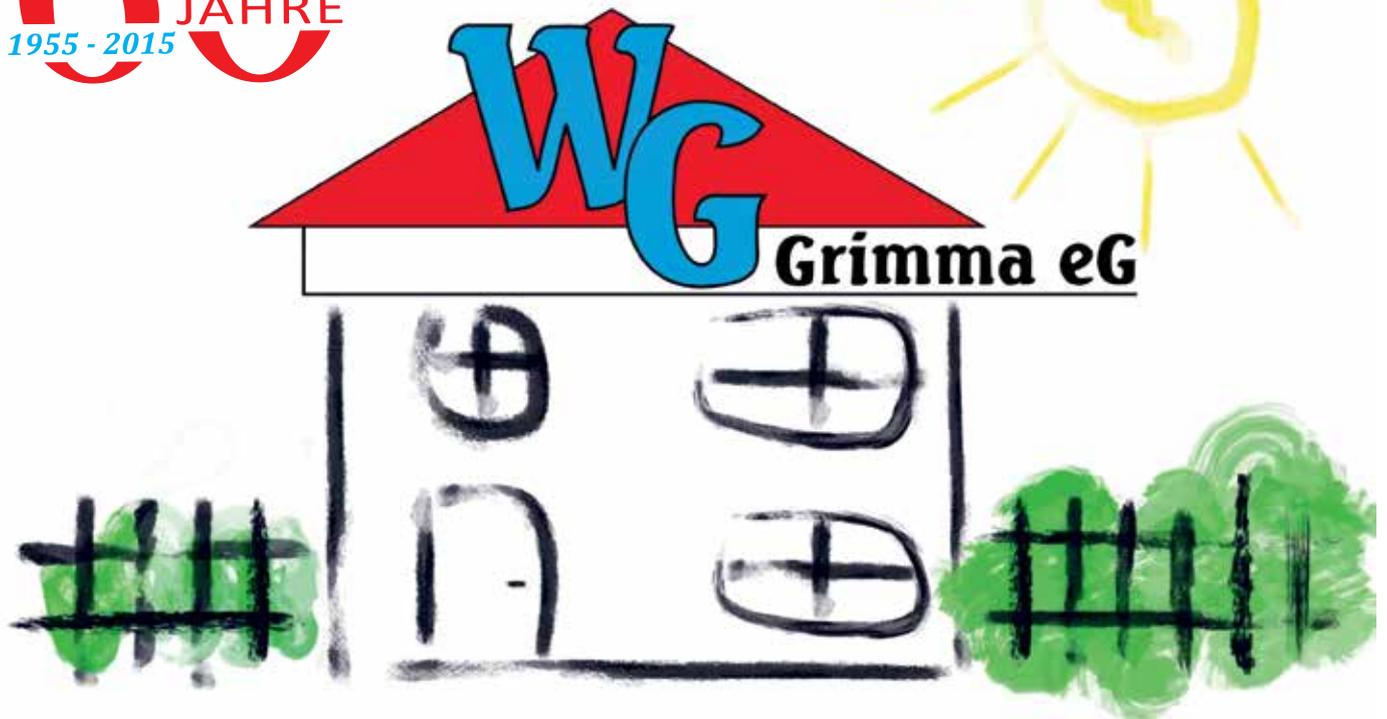


Unser Zuhause

Juli 2015

60 JAHRE
1955 - 2015



Zeitschrift der Wohnungsgenossenschaft Grimma eG



© drubig-photo - Fotolia.com

DIE WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFTEN



SACHSEN

**Liebe Genossenschaftsmitglieder,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

ein gutes Geschäftsjahr 2014 liegt hinter uns, unser Vermietungsgeschäft stellt sich weiterhin stabil dar und die Bauarbeiten am „Westring 2 – 8“ laufen auf Hochtouren. Darüber haben wir bereits unsere Vertreterinnen und Vertreter mündlich in Kenntnis gesetzt und berichten auch in dieser Ausgabe unserer Zeitschrift etwas ausführlicher.

Zudem findet im kommenden Jahr die Wahl von Vertretern und Ersatzvertretern statt. Deshalb rufen wir schon jetzt zur Kandidatur auf und hoffen auf die Unterstützung unserer zahlreichen Mitglieder. Ebenso finden Sie in dieser Ausgabe Informationen über unsere neue, moderne

Gästewohnung, die Möglichkeit der Anmietung von Rollator- und Fahrradboxen und wir stellen Ihnen auch unsere neue Auszubildende kurz vor.

Es ist also einiges los in unserer Genossenschaft, die auch in ihrem 60. Jahr getragen von einer stabilen genossenschaftlichen Gemeinschaft sehr solide dasteht und durchaus stolz auf das bisher Erreichte zurückblicken kann. Deshalb werden wir das Jubiläum feierlich begehen und unsere Mitglieder daran teilhaben lassen. Wie, wird allerdings erst am 8. September 2015 verraten. Bis dahin wünschen wir Ihnen einen angenehmen Sommer und viel Spaß beim Lesen.

Der Vorstand
Kerstin Haase und René Nauck



Vertreterversammlung 2015

Am 24. Juni 2015 fand die diesjährige ordentliche Vertreterversammlung unserer Genossenschaft statt. Im Grimmaer Rathausaal hatten sich 40 Vertreterinnen und Vertreter eingefunden, um die Berichte von Vorstand und Aufsichtsrat entgegenzunehmen, die ihnen obliegenden Beschlüsse zu fassen und einen neuen Wahlvorstand für die Vertreterwahl 2016 zu wählen.

Nach der Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Stefan Günther wurde zunächst das zusammengefasste Ergebnis der im vergangenen Jahr durchgeführten gesetzlichen Prüfung vorgetragen. Dieses fiel äußerst positiv aus und bescheinigte Aufsichtsrat und Vorstand, ihren gesetzlichen und satzungsmäßigen Verpflichtungen nachgekommen zu sein. Im Anschluss erstattete Herr Nauck den Bericht des Vorstandes. Er blickte dabei auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2014 zurück, das mit einem Jahresüberschuss von rund 43.650,00 Euro abgeschlossen werden konnte. Dabei hob er insbesondere die unverändert sehr solide wirtschaftliche Lage der Genossenschaft sowie die anhaltend gute Vermietungssituation hervor.

Durch den Teilrückbau „An der Holzcke 5 – 9“ hat sich der Bestand unserer

Genossenschaft auf 1.469 Wohnungen verringert. Hierfür lag die Vermietungsquote am Jahresende 2014 bei 93,5 % und damit deutlich über den Durchschnittswerten im Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V. sowie im Landkreis Leipzig. Daran konnte auch im ersten Halbjahr 2015 angeschlossen werden, so dass bislang keine Veränderung der Quote zu verzeichnen ist.

Zudem kann die Wohnungsgenossenschaft Grimma eG auch im 60. Jahr ihres Bestehens auf eine stabile Mitglieder Gemeinschaft blicken. Insgesamt 1.560 Personen werden gegenwärtig im Mitgliederwesen geführt.

Um Ihnen ein möglichst lebenslanges Wohnen in Ihrem vertrauten Umfeld ermöglichen zu können, investiert die Genossenschaft weiterhin viel in den eigenen Bestand. Allein 2,5 Mio. Euro waren es 2014. In 2015 kommen voraussichtlich noch einmal etwa 2,6 Mio. Euro hinzu. Und das, ohne die Verschuldung zu erhöhen, denn auch die Kreditverbindlichkeiten konnten in den zurückliegenden Jahren konstant niedrig gehalten werden.

Nach den Ausführungen des Vorstandes und dem Bericht des Aufsichtsrates wurden im weiteren Verlauf der Ver-

sammlung der Jahresabschluss 2014 mit einer Bilanzsumme von rd. 50,4 Mio. Euro festgestellt und die Einstellung des Jahresüberschusses in die gesetzliche Rücklage beschlossen. Vorstand und Aufsichtsrat erhielten für das zurückliegende Geschäftsjahr die Entlastung durch die Vertreterversammlung.

Anschließend stellten sich Frau Helga Julich und Herr Jörg Weinhold zur Wiederwahl in den Aufsichtsrat. Beide wurden ohne Gegenstimme in ihrem Amt bestätigt, so dass der Aufsichtsrat in unveränderter Zusammensetzung fungiert.

Zudem hatte die Versammlung im Vorfeld der im kommenden Jahr 2016 stattfindenden Vertreterwahlen einen neuen Wahlvorstand zu wählen. Auch dies erfolgte einstimmig, wobei wir auf den diesbezüglichen Artikel auf Seite 3 verweisen möchten.

Mit den Schlussbemerkungen des Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Günther endete die diesjährige Versammlung offiziell.

Danach gab es noch Gelegenheit, bei einem gemeinsamen Essen persönliche Gespräche zu führen und die Zusammenkunft in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

Keine Veränderung im Aufsichtsrat

Nach der konstituierenden Sitzung am 24. Juni 2015 setzt sich der Aufsichtsrat unserer Genossenschaft unverändert aus folgenden sieben Personen zusammen:

- Herr Stefan Günther (Vorsitzender)
- Frau Helga Julich (Stellvertretende Vorsitzende)
- Herr Ralf Donner (Schriftführer)
- Frau Sibylle Meißner
- Frau Petra Steingaß
- Herr Jörg Jacobi
- Herr Jörg Weinhold

Werden Sie Vertreter oder Ersatzvertreter in unserer Genossenschaft

Im kommenden Jahr findet satzungsgemäß die nächste Wahl zur Vertreterversammlung statt. Deshalb wenden wir uns bereits in dieser Ausgabe an alle Mitglieder mit einem Aufruf zur Kandidatur als Vertreter oder Ersatzvertreter.

Die Satzung unserer Genossenschaft sieht vor, dass für je 30 Mitglieder ein Vertreter zu wählen ist. Ferner sind Ersatzvertreter zu wählen. Das bedeutet, dass bei derzeit 1.560 Mitgliedern insgesamt 52 Vertreter zu wählen wären und sich darüber hinaus etwa 26 Personen bereit erklären sollten, im Falle eines vorzeitigen Ausscheidens als Ersatzvertreter zur Verfügung zu stehen. Dabei ist die Anzahl der zu wählenden Ersatzvertreter nicht geregelt und fußt eher auf Erfahrungswerten aus der Vergangenheit.

Die Amtszeit eines Vertreters beträgt fünf Jahre. Sie beginnt allerdings erst nach der im kommenden Jahr 2016 stattfindenden Vertreterversammlung.

Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter finden sich in der Regel einmal im Kalenderjahr zusammen, um die Vertreter-

versammlung abzuhalten. Hier nehmen sie die Berichte des Vorstandes und des Aufsichtsrates über die Geschäftstätigkeit und die wirtschaftliche Lage unserer Genossenschaft entgegen, können einzelne Vorgänge hinterfragen und fassen die ihnen obliegenden Beschlüsse. Die Vertreterversammlung ist damit ein wichtiges Organ der Genossenschaft. Dennoch sind für eine Kandidatur keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Ebenso sind keine Risiken damit verbunden. Es sollte aber ein grundsätzliches Interesse an der Geschäftstätigkeit und der Entwicklung unserer Wohnungsgenossenschaft vorhanden sein und die Bereitschaft sich in einem überschaubaren Umfang ehrenamtlich zu engagieren.

Auch wenn sich von den bisherigen Vertreterinnen und Vertretern wiederum viele bereit erklärt haben, erneut für die kommende Wahl zu kandidieren, benötigen wir noch zahlreiche weitere Kandidaten. Begleiten Sie das nachbarschaftliche Miteinander und bringen Sie gerne auch eigene Ideen und Vorstellungen für die weitere Ausgestaltung der Wohnungsgenossenschaft Grimma eG ein.

Zusammensetzung des gewählten Wahlvorstandes für die Vertreterwahl 2016:

Frau Helga Julich	Aufsichtsrat
Herr René Nauck	Vorstand
Frau Annett Kommritz	Mitglied
Frau Iris Zurek	Mitglied
Frau Iris Zschau	Mitglied
Herr Dieter Haase	Mitglied

Füllen Sie einfach die beiliegende Zustimmungserklärung aus und senden Sie diese unterzeichnet an uns zurück. Selbstverständlich können Sie die Zustimmungserklärung auch während der Geschäftszeiten persönlich in unserer Geschäftsstelle, Bonhoefferstraße 15, abgeben oder in einen der Briefkästen einwerfen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Wahlvorstand. Die Mitglieder erreichen sie über die Ihnen bekannten Telefonnummern oder über Frau Zimmermann (Tel. 987415) im Sekretariat unserer Genossenschaft. Hier erhalten Sie auf Wunsch auch weitere Zustimmungserklärungen.

Wichtige Informationen zum Vertreteramt

- für je 30 Mitglieder ist ein ehrenamtlicher Vertreter zu wählen
- Amtszeit fünf Jahre
- Teilnahme an der jährlichen Vertreterversammlung
- Mitwirkung an wichtigen Entscheidungen und Beschlüssen, z. B. über: die Feststellung der Bilanz und die Ergebnisverwendung, die Wahl von Mitgliedern des Aufsichtsrates und die Änderung der Satzung oder der Wahlordnung

Zustimmungserklärung

Name/Vorname

Straße/Ort

Hiermit erkläre ich meine Zustimmung zur Kandidatur für die Vertreterwahl im Jahr 2016 als Vertreter/Ersatzvertreter der Wohnungsgenossenschaft Grimma eG. Im Falle meiner Wahl nehme ich diese an.

..... Datum Unterschrift

Altersgerechter Umbau in Grimma-West

Momentan wird im „Westring 2–8“ fleißig gebaut. Wie wir bereits in unserer letzten Mieterzeitschrift berichtet haben, wird der altersgerechte Umbau zielstrebig fortgesetzt. Das heißt, die Modernisierung der Wohnungen wird weitestgehend in gleicher Weise wie im „Westring 10–16“ umgesetzt. Im Unterschied zum Bauvorhaben des Jahres 2013 werden allerdings im „Westring 4“ jeweils drei barrierefreie 1- und 3-Raum-Wohnungen geschaffen. Dieser Bedarf wurde durch unsere Wohnungsgenossenschaft festgestellt und entsprechend darauf reagiert.

Welche Arbeiten sind bereits fertiggestellt?

Die Baumaßnahme wurde im März 2015 begonnen. Der Abbruch der Außenwände im „Westring 4 und 8“ ist abgeschlossen. Im Anschluss an diese Arbeiten erfolgte bereits die Montage der Betonschächte für die zwei Außenzüge. Man sieht schon deutlich die neue Geometrie der daneben liegenden zukünftigen Wohnküchen. Die Rohbaumontage der neuen Balkone auf der Rückseite des Wohngebäudes ist ebenfalls beendet. Danach konnte die Malerfirma die Fassade und die neuen Beton-Balkonelemente in den bekannten freundlichen Farben streichen. Die Montage der Brüstungselemente an den Bestandsbalkonen und an den neuen Balkonen erfolgte bis Mitte Juli 2015. So können unsere Mieter die neuen Balkone noch an einigen Sonnentagen des Jahres ausgiebig nutzen.

In den bewohnten Mietbereichen wurden alle geplanten Modernisierungs- und Sanierungsarbeiten abgeschlossen. Die bisherige Einrohrheizung wurde durch eine effiziente Zweirohrheizung ersetzt. Alle vorhandenen Heizkörper wurden in diesem Zuge erneuert. Ebenfalls abgeschlossen ist die Umsetzung der Elektrokleinverteiler in die Wohnungen.

Welche Arbeiten stehen noch aus?

Die Arbeiten an der Vorderseite des Wohngebäudes werden noch einige Monate in Anspruch nehmen. Nach der

Montage der Aufzugstürme im „Westring 4 und 8“ erfolgten die Mauerarbeiten für die Außenwände der neuen Wohnküchen. Im Anschluss an diese Arbeiten wird das neue Eckfenster eingebaut. Wenn diese Arbeiten beendet sind, beginnt die komplette Gerüststellung an der Vorderseite des Wohngebäudes. Anschließend können dann die Malerarbeiten an der Fassade beginnen.

Die Gestaltung der Außenanlagen wird am Ende der Baumaßnahme das äußere Erscheinungsbild abrunden. Bis zum Dezember 2015 sollen nach Möglichkeit auch diese Arbeiten abgeschlossen sein.

Insgesamt wird das Bauvorhaben dann etwa 1,35 Mio. Euro gekostet haben. Neben einem zinsgünstigen Darlehen werden hierfür zu etwa einem Drittel Eigenmittel der Genossenschaft eingesetzt.

Für viele Wohnungen in dem Teilgebäude wurden bereits Vorverträge geschlossen, so dass nur noch drei barrierefreie sowie wenige weitere nicht vergeben sind.

Wir bedanken uns nochmals bei allen Mitgliedern und Mietern, die das nötige Verständnis für die Beeinträchtigungen hatten, die eine solche Baumaßnahme unter bewohnten Bedingungen mit sich bringt.



Anschaffung einer neuen Einbauküche – das ist im Voraus zu beachten!

Sollten Sie irgendwann keine Lust mehr auf ihre alten Küchenmöbel haben, ist es natürlich möglich, eine neue Einbauküche zu kaufen. Wenn das passende Stück erst einmal gefunden ist, sind häufig einige Umbauarbeiten, wie zusätzliche Steckdosen und Anschlüsse, notwendig. In einigen Fällen ist auch eine Erneuerung des Fußbodens oder die Anbringung eines Fliesenspiegels erforderlich.

Um diese Arbeiten fristgemäß ausführen zu können, ist es wichtig, dass Sie sich rechtzeitig an die Genossenschaft wenden. Rechtzeitig bedeutet ein Zeitraum von etwa sechs bis acht Wochen vor der vereinbarten Küchenmontage. Somit ist es für uns möglich, die Vorarbeiten termingerecht einzuplanen und auszuführen. Darüber hinaus werden alle Festlegungen bzw. Absprachen getroffen, die beim Einbau einer neuen Küche durch die Mieter zu beachten sind und welche Arbeiten selbst finanziert werden müssen.

Also gehen Sie kein Risiko mit Ihrer neuen Küche ein und informieren Sie uns rechtzeitig, damit alles nach Plan läuft!



Rollator- und Fahrradboxen werden künftig zur Miete angeboten

Mit zunehmendem Alter ändern sich nicht nur die Ansprüche an die Lebens- und Wohnqualität, sondern es kommen auch kleine und größere Hürden dazu. Vor allem wenn Frau oder Mann nicht mehr ganz so gut zu Fuß oder unsicher beim Gehen und deshalb auf einen Rollator angewiesen sind. Auch haben einige Mieter immer häufiger Probleme ihr gern und oft genutztes Fahrrad aus dem Keller zu holen und später wieder die Treppen hinunter zu bringen.

Bisher wurde z. B. das Abstellen von Rollatoren im Eingangsbereich mit dem Hinweis toleriert, dass die Fluchtwege nicht zugestellt werden dürfen. Dies ist jedoch nur sehr eingeschränkt möglich, so dass wir unseren Mitgliedern und Mietern künftig dort, wo es die Grundstückssituation erlaubt, die Anmietung einer Rollator- bzw. einer Fahrradbox anbieten möchten.

Auf schriftlichen Antrag entscheidet der Vorstand unter Berücksichtigung der jeweiligen örtlichen Gegebenheiten über eine Genehmigung. In diesem Zusammenhang wird auch der Farbton vorgegeben und eine entsprechende Vereinbarung mit dem Mieter abgeschlossen.

Die Boxen werden von der Genossenschaft gekauft, montiert und derzeit zu einem monatlichen Preis von 5,00 Euro für die Rollatorbox bzw. 10,00 Euro für die Fahrradbox vermietet. Darin enthalten

sind neben den Anschaffungskosten auch die Aufwendungen für eine Vorbereitung der Aufstellflächen sowie ein Türschloss.

Wir bitten allerdings um Verständnis, dass wir aus Kostengründen die eingehenden Anträge sammeln und danach eine größere Bestellung in Auftrag geben werden.

Für weitere Auskünfte hierzu können Sie sich gern an die Mitarbeiter der Abteilung Technik wenden.



Ausbildung geht in eine neue Runde



Frau Sarah Lipfert

Auch in diesem Jahr wird ab dem 1. August 2015 eine Auszubildende ihre Lehrzeit in der Wohnungsgenossenschaft Grimma eG beginnen. Obwohl es längst nicht mehr ganz so einfach ist, freuen wir uns, mit Frau Sarah Lipfert eine engagierte und aufgeschlossene Persönlichkeit gefunden zu haben.

Frau Lipfert ist 16 Jahre jung und legte ihren Realschulabschluss an der Oberschu-

le Naunhof ab. In den kommenden drei Jahren wird sie neben der Vermittlung von theoretischem Grundwissen alle Unternehmensbereiche durchlaufen und dabei sicher auch mit vielen alltäglichen und nicht ganz alltäglichen Problemen unserer Mitglieder und Mieter in Berührung kommen.

Für die vor ihr liegenden Aufgaben wünschen wir Frau Lipfert viel Erfolg und sehr gute Ausbildungsergebnisse.

Als Mitarbeiterin verabschiedet haben wir zwischenzeitlich Frau Maria Späthe.

Nach drei Jahren Ausbildung zur Immobilienkauffrau hatte Frau Späthe die Möglichkeit, die in dieser Zeit erworbenen Fähigkeiten ein weiteres Jahr bei uns anzuwenden und zu festigen.

Leider konnten wir Frau Späthe keine unbefristete Perspektive bieten, so dass sie sich ab August 2015 einer neuen beruflichen Herausforderung stellen wird.

Für die jederzeit angenehme Zusammenarbeit bedanken wir uns bei Frau Späthe und wünschen ihr alles Gute sowie einen erfolgreichen beruflichen „Neueinstieg“.

Abrechnung von Abfallgebühren

Mittlerweile liegt allen Mietern die Betriebskostenabrechnung 2014 vor. Erstmals sind darin auch die Behälternutzungs- und Behälterentleerungsgebühren für unsere 73 Großcontainergemeinschaften enthalten. Für Nutzer von Einzeltonnen ergaben sich keine Änderungen.

Die bestehenden Containergemeinschaften wurden auch in 2014 unverändert fortgeführt und selbstverständlich nur die Gebühren gegenüber der jeweiligen Gemeinschaft abgerechnet, die in eben dieser angefallen sind. Eine Vermischung mit anderen Containergemeinschaften ist ausgeschlossen.

Weil unserer Genossenschaft keine ausreichenden personenbezogenen Daten zur Verfügung stehen, wurden die angefallenen Kosten im Verhältnis der Wohnfläche umgelegt. Aus der Abrechnung ergaben sich gegenüber dem Vorjahr

Mehrkosten in Höhe von rund 9.000,00 Euro. Diese waren allerdings weniger auf Kostensteigerungen, sondern vielmehr auf 170 Mehrleerungen zurückzuführen. Wobei sich die Situation in den einzelnen Containergemeinschaften sehr unterschiedlich darstellt. Einige kommen mit weniger als 10 Leerungen im Jahr aus, bei einzelnen „Vielentsorgern“ waren dagegen 50 bis 52 (!) Leerungen zu verzeichnen. Allein daraus resultieren erhebliche Unterschiede für Mieter gleichgroßer Wohnungen. Da fällt es auch eher weniger ins Gewicht, dass die Genossenschaft für Wohnungsleerstände anteilige Abfallgebühren in Höhe von etwa 5.000,00 Euro zu tragen hatte, was die betreffenden Containergemeinschaften entlastete.

Insofern ist es weiterhin sehr wichtig, sich innerhalb der jeweiligen Containergemeinschaften auf eine vernünftige Mülltrennung zu verständigen und dadurch die Kosten zu senken oder in einem angemessenen Rahmen zu halten. Allerdings ist dafür nicht allein der Containerverantwortliche zuständig, sondern alle Mitglieder der Behältergemeinschaft gleichermaßen. Denn jeder hat die Möglichkeit darauf einzuwirken. Also trennen Sie mit! Nützliche Hinweise

dazu finden sich auch in der Informationsbroschüre der Abfallwirtschaft, die jedem Haushalt jährlich zugestellt wird.

Impressum

Herausgeber

Wohnungsgenossenschaft
Grimma eG
Bonhoefferstraße 15
04668 Grimma
Telefon: 03437 9874-0
Telefax: 03437 9874-74
info@wg-grimma.de
www.wg-grimma.de

Gesamtherstellung

MWD · Medien Werbung Design
Inh. Bettina Weiner e. K.
Eichberg 1
01665 Meißen/OT Winkwitz
Telefon: 03521 4063-49
Telefax: 03521 4063-50
weiner@medien-werbung-design.de
www.medien-werbung-design.de

Bildquellen:

WG Grimma eG, Fotolia (S. 1)

© Juli 2015

Alle Rechte vorbehalten. Für den Inhalt ist der Herausgeber verantwortlich, die Veröffentlichung von Fotos erfolgt mit seiner Genehmigung.



Neue Gästewohnung in Grimma-West

Seit dem 1. April steht für Mitglieder unserer Genossenschaft eine neue Gästewohnung in Grimma-West zur Verfügung. Diese befindet sich „Am Wolfsgraben 4“.



Die im Erdgeschoss gelegene Wohnung ist komfortabel und zweckmäßig eingerichtet. Sie verfügt über vier Schlafmöglichkeiten. Die Küche ist komplett ausgestattet. Das Badezimmer wurde mit einer ebenerdigen Dusche versehen.

Gegen eine Nutzungsgebühr in Höhe von 40,00 Euro pro Nacht können Mitglieder unserer Genossenschaft Verwandte, Freunde oder Bekannte ganz in ihrer Nähe unterbringen. Das wird z. B. sehr gern bei Familienfeiern in Verbindung mit unserem Sozialraum genutzt.

In der neuen Nutzungsgebühr, die für alle genossenschaftlichen Gästewohnungen gleichermaßen gilt, ist nunmehr auch die Endreinigung enthalten. Das heißt, die Gäste müssen vor dem Verlassen lediglich den Besen schwingen und das

benutzte Geschirr abwaschen. Handtücher und eigene Bettwäsche sind wie gewohnt mitzubringen.

Aufgrund der bestehenden Nachfrage werden die bisherigen Gästewohnungen im „Westring 2“ und „Am Wolfsgraben 22“ künftig wieder in das dauerhafte Vermietungsgeschäft eingeordnet. Unseren Mitgliedern steht damit neben der neuen Gästewohnung in Grimma-West noch eine weitere in Grimma-Süd („Südstraße 23“) zur Verfügung.

Gern können Sie sich auch auf unserer Homepage über unsere Gästewohnungen informieren oder sich an unseren Mitarbeiter Herrn Mario Langer als Ansprechpartner telefonisch bzw. unter gaestewohnung@wg-grimma.de wenden. Wir freuen uns auf Ihre Buchung.

Information

Geschäftsstelle

Wohnungsgenossenschaft Grimma eG · Bonhoefferstraße 15 · 04668 Grimma
Telefon: 03437 9874-0 · Telefax: 03437 9874-74 · info@wg-grimma.de

Geschäftszeiten

Montag	9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Ansprechpartner

Zentrale		03437 9874-0
Sekretariat und Vorstand	Frau Zimmermann	03437 9874-15
Technik	Herr Dietel	03437 9874-40
Reparaturanmeldung	Frau Hermann	03437 9874-50
Wohnungswirtschaft	Frau Kommritz	03437 9874-60
	Herr Buschmann	03437 9874-61
	Herr Langer	03437 9874-62
Rechnungswesen	Frau Zurek	03437 9874-70
Mahn- und Klagewesen	Frau Zschau	03437 9874-71
Betriebskostenabrechnung	Frau Rebhann	03437 9874-72
Not- und Bereitschaftsdienst	(0178 5060555)	03437 9874-44

Finde dein Zuhause!

QR-Code mit Ihrem internetfähigem Mobiltelefon scannen und direkt zu unseren aktuellen Mietangeboten gelangen!

www.wg-grimma.de



Wohnungsangebote

Adresse Westring 2 – 16
 Lage Grimma-West
 Baujahr 1971
 Heizungsart Fernheizung
 Warmwasseraufbereitung Durchlauferhitzer
 TV Angebot Kabelanschluss
 Telefon DSL Anschluss

1-Raum-Wohnung mit Aufzug

Wohnfläche 33,97 m²
 Etage 3. OG
 Badausstattung Badewanne
 Grundnutzungsgebühr 210,00 €
 Betriebskostenvorauszahlung 51,00 €
 Heizkostenvorauszahlung 34,00 €
 Nutzungsgebühr insgesamt 295,00 €
 Energieverbrauchswert 135 kWh (m²·a)
 Genossenschaftsanteile 620,00 €
 Eintrittsgebühr 25,00 €

Westring 4

2-Raum-Wohnung mit Aufzug

Wohnfläche 48,31 m²
 Etage Erdgeschoss
 Badausstattung Dusche vor Fenster
 Grundnutzungsgebühr 315,00 €
 Betriebskostenvorauszahlung 73,00 €
 Heizkostenvorauszahlung 50,00 €
 Nutzungsgebühr insgesamt 438,00 €
 Energieverbrauchswert 135 kWh (m²·a)
 Genossenschaftsanteile 620,00 €
 Eintrittsgebühr 25,00 €

Westring 8

3-Raum-Wohnung ohne Aufzug

Wohnfläche 59,41 m²
 Etage 3. OG
 Badausstattung Badewanne
 Grundnutzungsgebühr 321,00 €
 Betriebskostenvorauszahlung 71,00 €
 Heizkostenvorauszahlung 60,00 €
 Nutzungsgebühr insgesamt 452,00 €
 Energieverbrauchswert 135 kWh (m²·a)
 Genossenschaftsanteile 930,00 €
 Eintrittsgebühr 25,00 €

Westring 2

Wir weisen darauf hin, dass diese Wohnung auch anderen Interessenten angeboten werden kann. Ein Anspruch auf Abschluss eines Dauernutzungsvertrages besteht daher nicht.

Kontakt

Frau Kommritz 03437 9874-60
 Herr Buschmann 03437 9874-61
 Herr Langer 03437 9874-62

E-Mail: wohnungswirtschaft@wg-grimma.de

